

Sven Maier

Tel.: 07164/902391

Fax.: 07164/902392

sven.maier@traum-fabrik.de



Erstellt am 04.05.05 Seite 1 von 1

[WJ] INSIGHT WIRTSCHAFTSJUNIOREN der REGION

WJ Stuttgart

Stuttgart heute – von der Schwabenmetropole zum Melting Pot Podiumsdiskussion am 9. Juni, 20:00 Uhr, im Rathaus Stuttgart

Was sind die Herausforderungen der Internationalisierung für die Stadt Stuttgart und Region? Wie sieht eine zukunftsfähige Entwicklung aus?

Namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport diskutieren zu diesen Themen. Welche Erfolge wurden bereits erzielt? Welches sind die kommenden Aufgaben und Herausforderungen?

An der Podiumsdiskussion nehmen teil: Dr. Wolfgang Schuster (Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart), Cem Özdemir (Abgeordneter des Europäischen Parlaments), Ernst Reichart (Mitglied der Geschäftsführung von Hewlett Packard), Dr. Susanne Albrecht (Dozentin für Wirtschafts- und Kulturgeographie an der Universität Stuttgart) und Danka Ilic (Team Kapitän des BSG Marstall Center Ludwigsburg).

Die Wirtschaftsjuvenoren Stuttgart laden alle Interessierten zum Zuhören und Mitdiskutieren ein. Organisiert wird die Veranstaltung vom Arbeitskreis Internationales. Veranstaltungsort ist der große Plenarsaal des Rathauses der Stadt Stuttgart. Mehr Informationen unter <http://www.wj-stuttgart.de/projekte/jubilaum.php>.



In vertraulicher Runde: Past President Sven Maier, OB Guido Till und WJ-Geschäftsführer Gernot Imgart (von links).

WJ Göppingen

Neuer Oberbürgermeister Till stellt sich Diskussion mit Jungunternehmern

Kamingespräche sollen gegenseitiges Verständnis fördern

Die WJ Göppingen haben auf Schloss Filseck ihre Veranstaltungsreihe „Kamingespräche“ wieder mit einem prominenten Gast gestartet. Göppinger Oberbürgermeister Guido Till stellte sich nach den ersten Wochen seines Amtsantritts gestern den Fragen der jungen Unternehmer. Die Inhalte der Gespräche sind jedoch vertraulich. „Ziel der Kamingespräche ist der Informationsaustausch in enger und vertraulicher

Runde“, erklärte der Initiator und Bettwarenfabrikant Sven Maier, der gemeinsam mit dem stellvertretenden IHK-Geschäftsführer Gernot Imgart mit den Kamingesprächen vor zwei Jahren gestartet war. Damit sollen auch die Positionen der Wirtschaftsjuvenoren und die Anliegen der Göppinger Unternehmer im Bewusstsein aller Entscheidungsträger der Region gestärkt werden. „Unsere Gäste aus der Region Stuttgart stehen in direktem Kontakt zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft und haben damit direkten Bezug zu den Themen, die junge Unternehmer im Kreis Göppinger beschäftigen“, meint Maier.

Auf der Verabschiedungsfeier des IHK-Bezirkskammerpräsidenten hat nun sogar auch der Landeswirtschaftsminister Ernst Pfister den Göppinger Juvoren für ein Kamingespräch zugesagt.



Bekommt endlich auch einen Kulturpaten: Die Göppinger Kunsthalle, hier mit Wirtschaftsjuvenoren aus Rotterdam-Haven beim gemeinsamen letzten Sommerfest.

WJ Göppingen

Göppinger Kunsthalle bekommt WJ-Kulturpaten

Der Arbeitskreis Kultur und Wirtschaft (AKKW) hat jetzt sein neues Programm für 2005 vorgestellt. Neben einigen Betriebsbesichtigungen wird der Schwerpunkt darin bestehen, die Kultur als wichtigen Standortfaktor in das Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Betriebe zu bringen. Dazu ist eine Veranstaltungsreihe mit prominenten Vertretern aus Kultur, Politik und Unternehmen geplant. Besonders erfreulich ist, dass das im letzten Jahr neu entwickelte Kulturpatenprojekt der Göppinger Wirtschaftsjuvenoren fortgesetzt wird. Nun hat auch die bundesweit renommierte Göppinger Kunsthalle nach einem Kulturpaten bei den Wirtschaftsjuvenoren nachgefragt. Das frühere Vorstandsmitglied Tanja Fritz wird diese Aufgabe demnächst offiziell übernehmen.

Mehr Informationen zum Projekt unter www.kulturpaten.de oder bei Gernot Imgart unter Telefon 07161 6715-31.